

duisport erweitert sein Logistiknetzwerk und beteiligt sich am Maxi Terminal Hamm

27.8.2026 - Andreas Bartel, Wolfgang Koschny | Duisburger Hafen AG

Wichtiger Knotenpunkt für die Anbindung der westfälischen Industrie an internationale Märkte.

Stärkung nachhaltiger Transportketten und Entlastung der Straße in Nordrhein-Westfalen.

Die duisport-Gruppe setzt ihren Wachstumskurs fort und beteiligt sich am Maxi Terminal Hamm (MTH). Damit sichert sich das Unternehmen den Zugang zu einem der wichtigsten Logistikknoten im östlichen Ruhrgebiet und stärkt gezielt die Anbindung der westfälischen Industrie an internationale Märkte.

Der Standort verbindet das östliche Ruhrgebiet mit den westfälischen Industriezentren und ist optimal an Schiene und Straße angebunden. Das MTH übernimmt damit eine zentrale Rolle im Hinterlandnetzwerk des Duisburger Hafens und ist zugleich ein wichtiger Baustein des LOG4NRW-Netzwerks, das auf eine zunehmende Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene setzt. Die Achse zwischen Hamm und Duisburg fungiert dabei als zentraler Korridor für gebündelte Verkehre aus Westfalen in die europäischen Logistikketten.

„Mit der Beteiligung am Maxi Terminal Hamm bauen wir unsere Zusammenarbeit mit dem Standort Hamm gezielt weiter aus und stärken eine leistungsfähige Schienenachse, die zwei wichtige Industrie- und Logistikstandorte effizient und klimafreundlich miteinander vernetzt“, sagt duisport-CEO Markus Bangen. „Die erfolgreiche Bahnverbindung zwischen Duisburg und Hamm im Rahmen der Initiative LOG4NRW bildet dafür seit Jahren eine starke Grundlage. Die Beteiligung am Terminal ist deshalb der folgerichtige nächste Schritt.“

Spezialisierung auf schwere Ladeeinheiten und Chemielogistik

Mit der Integration des Terminals erweitert duisport seine Netzwerkkapazitäten und erhöht zugleich die Verlässlichkeit für Kunden aus Industrie und Handel. Zudem verbessert sich der Zugang zu den internationalen Seehäfen Rotterdam und Antwerpen.

Ein besonderes Merkmal des Maxi Terminals Hamm ist seine technische Ausrichtung auf schwere Ladeeinheiten bis 75 Tonnen. Damit erfüllt der Standort insbesondere die Anforderungen der chemischen Industrie und ermöglicht den effizienten Transport von Spezialcontainern auf der Schiene.

Beteiligung an Infrastruktur und Betrieb

Die Beteiligung am MTH trägt dazu bei, die regionale Infrastruktur und europäische Lieferketten zu stärken. Zusätzliche Kapazitäten im Hinterland festigen zugleich die Rolle des Duisburger Hafens als internationales Gateway.

Die Transaktion umfasst eine Beteiligung an der Infrastrukturgesellschaft Lanfer Immobilien GmbH & Co. KG sowie an der Betreibergesellschaft Maxi Terminal Hamm GmbH. duisport erwirbt 24,9 Prozent der Anteile an der Infrastrukturgesellschaft und 20 Prozent der Anteile an der Betreibergesellschaft.

Nach Abschluss der Transaktion hält duisport 24,9 Prozent an der Infrastrukturgesellschaft, die verbleibenden 75,1 Prozent verbleiben bei der Lanfer Holding GmbH & Co. KG. Die Gesellschafterstruktur der Betreibergesellschaft setzt sich künftig wie folgt zusammen: Lanfer Transporte 37,5 Prozent, Stadtwerke Hamm 20 Prozent, duisport 20 Prozent, DB Cargo BTT 15 Prozent und Kombiverkehr 7,5 Prozent.

Foto: *Lanfer Logistik GmbH*

<https://duisport.de/duisport-erweitert-sein-logistiknetzwerk-und-beteiligt-sich-am-maxi-terminal-hamm>